

Cloppenburg, den 06.04.2017

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Verkehrsausschuss	02.05.2017	öffentlich
Kreisausschuss	01.06.2017	nicht öffentlich
Kreistag	13.06.2017	öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Verkehrssicherheitsprojekte im Landkreis Cloppenburg

Sachverhalt:

Der Verkehrsausschuss hat verschiedentlich angeregt, seitens der Verwaltung aufgrund der jährlichen Unfallstatistiken im Landkreis Cloppenburg zur Prävention Verkehrssicherheitsprojekte auf den Weg zu bringen.

Ende 2016 wurden in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht Cloppenburg e.V., dem Schutzensengelprojekt, der Verkehrskommission, der Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta und der unteren Verkehrsbehörde verschiedene Möglichkeiten von Verkehrssicherheitsprojekten für den Bereich des Landkreises Cloppenburg diskutiert. Folgende Vorschläge sollen den Ausschussmitgliedern seitens der Verwaltung zur Diskussion und ggfs. Beschlussfassung vorgestellt werden:

a) „App-Lenkungs-Parcours“ (Kreisverkehrswacht Cloppenburg e.V.):

Die Kreisverkehrswacht hat mit finanzieller Unterstützung aus den Überschüssen der Kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung des Landkreises Cloppenburg für ca. 2.500,00 € einen Parcours angeschafft, mit dem eindrucksvoll vermittelt und erfahren werden kann, dass Mehrfachhandlungen- z.B. Nutzung Smartphone während der Fahrt – nicht möglich sind, ohne irgendwo Fehler zu machen.

Der Parcours wird mit Kettcars befahren. Beim Durchfahren des Parcours müssen die Teilnehmer kleine Aufgaben bewältigen. U.a. müssen sie Zahlen, die am Rande des Parcours aufgestellt sind, addieren und das Ergebnis in ihr Smartphone tippen. Die Erfahrungen zeigen auf, dass die Teilnehmer entweder den Parcours fehlerfrei befahren, aber das Ergebnis nicht korrekt ist, oder das Ergebnis ist korrekt, aber der Parcours wird nicht fehlerfrei durchfahren.

Die Kreisverkehrswacht möchte zukünftig diesen „App-Lenkungs-Parcours“ regelmäßig mit ehrenamtlichen Multiplikatoren der Kreisverkehrswacht und aus dem Schutzensengelprojekt an den allgemein- und berufsbildenden Schulen zum Einsatz bringen.

Der Parcours besteht aus 2 Kettcars, Absteckmaterial bestehend aus Holzplanken und Ketten, Aufsteller mit Aufgabenstellungen und Informationen

(Fußgängerstopper) und Pylonen mit Ziffern.

Für die Unterbringung und den regelmäßigen Transport des „App-Lenkungs-Parcours“ sowie weiterer Materialien verschiedener Aktionen der Kreisverkehrswacht und des Schutzengelprojektes, wie z.B. der T-Wall (Reaktionswand) zur Sensibilisierung zum Thema Alkohol und Drogen im Straßenverkehr (Eigentum Landkreis Cloppenburg) und des „Riesen-Smartphones“, welches Präventionsfilme zum Thema Smartphone-Nutzung während der Fahrt ab-spielt (Eigentum Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta), wäre die Anschaffung eines geschlossenen Pkw-Anhängers sinnvoll. Ein Anhänger, auf dem die Materialien der verschiedenen Projekte untergebracht sind, würde für die ehrenamtlich tätigen Helfer der Kreisverkehrswacht und des Schutzengelprojektes eine große, auch zeitliche Erleichterung bedeuten.

Die Beschaffung des Anhängers könnte als Zuschuss aus den Mitteln der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung für Verkehrssicherungsmaßnahmen finanziert werden. Aufgrund einer Angebotsabfrage dürfte ein entsprechend ausgerüsteter Kofferranhänger rd. 9.000,00 € kosten.

b) „Fit im Auto“ – eine Initiative der Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V. für sicheres Autofahren für Senioren ab 65 Jahre, durchgeführt von der Kreisverkehrswacht Cloppenburg e.V. mit Fahrlehrern aus dem Landkreis Cloppenburg:

Die Kreisverkehrswacht Cloppenburg e.V. möchte gemeinsam mit Fahrlehrern aus dem Bereich des Landkreises Cloppenburg das Projekt „Fit im Auto“ für Senioren ab 65 Jahre umsetzen. Herr Wach von der Kreisverkehrswacht stellt das Projekt kurz vor.

Das jeweils 4 – 5-stündige Seminarprogramm besteht aus Theorie, Fahrpraxis und Fahrtraining. Die Kosten der Veranstaltung betragen pro Teilnehmer rd. 60,00 €. Der Eigenanteil der Teilnehmer sollte nach den Empfehlungen der Landesverkehrswacht nicht höher als 30,00 € ausfallen, um das Interesse an der Veranstaltung zu wecken.

Bei einer Umsetzung der Aktion „Fit im Auto“ könnte der nicht gedeckte Kostenanteil von 30,00 € pro Teilnehmer aus Mitteln der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung für Verkehrssicherungsmaßnahmen finanziert werden.

c) Aktionen des Schutzengelprojektes 2017:

Neben der Beteiligung an dem „App-Lenkungs-Parcours“ der Kreisverkehrs-wacht hat das Schutzengelprojekt 2017 zur Prävention von Unfällen durch Smartphone-Nutzung während der Fahrt folgende Aktionen geplant:

- Give-Away: Display-Cleaner

Das Schutzengelprojekt hat gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Team (Schutzengel-Einsatz-Kommando) ein neues Give-Away entwickelt. Es handelt sich um einen Display-Cleaner für das Smartphone; dieser kann auf der Rückseite des Smartphones befestigt werden. Als Motiv ist ein Schutzengel und der Schriftzug „Sicher?“ aufgedruckt.

Viele Autofahrer/innen greifen während der Fahrt ohne nachzudenken zum Smartphone. Auf dem Smartphone soll durch den Schutzengel-Display-Cleaner eine Erinnerungstütze geschaffen werden, um an die Gefahr der Handy-Nutzung während der Fahrt bzw. an das Schutzengelprojekt zu erinnern. Zudem zeigen die Nutzer Flagge gegenüber Gleichaltrigen, da der Schutzengel auf der Rückseite des Smartphones gut sichtbar ist. Verteilt werden die

Give-Aways bei den Schutzengel-Fortbildungen und bei Veranstaltungen am Schutzengelstand.

Die Kosten des Display-Cleaners werden gemeinsam von den Schutzengel Projekten der Landkreise Vechta und Cloppenburg getragen.

- Brückenbanner:

In 2017 sollen als weitere Maßnahme des Schutzengelprojektes im Landkreis Cloppenburg unmittelbar im Straßenverkehr Brückenbanner an die Gefahr der Handynutzung während der Fahrt und das Schutzengelprojekt erinnern. Diese Maßnahme erreicht über die Zielgruppe der 18- bis 24-jährigen hinaus alle Verkehrsteilnehmer/innen.

Menge, Gestaltung und Montage der Brückenbanner werden mit der Polizei und der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr abgestimmt. Die Kosten von voraussichtlich ca. 3.000,00 € werden vom Schutzengelprojekt getragen.

d) andere laufende bzw. mögliche Verkehrssicherheitsideen / -projekte:

- Kostenfreies Fahrsicherheitstraining der Kreisverkehrswacht für 18- bis 24-jährige Fahranfänger (die in Frage kommenden Jugendlichen werden viertel-jährig durch die Führerscheinstelle des Landkreises eingeladen). Die Kosten je Teilnehmer in Höhe von 85,00 € werden aus den Mitteln der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung für Verkehrssicherungsmaßnahmen bezahlt. 2016 haben 131 Jugendliche an dem Training teilgenommen.
- Hinweise auf aktuelle Unfallstellen und z.B. starken Wildwechsel durch mobile Plakate bzw. Schilder auf Zeit.
- Aufbringung von sog. „Rubbeltreifen“ vor unfallträchtigen Kreuzungen, Einmündungen und Kreisverkehren.
- Vorträge von Wahrnehmungspsychologen anlässlich von Verkehrssicherheitstagen.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag werden folgende Beschlussfassungen empfohlen:

zu a) **„App-Lenkungs-Parcours“:**

Das Projekt „App-Lenkungs-Parcours“ der Kreisverkehrswacht Cloppenburg e.V. mit Unterstützung des Schutzengelprojektes wird gefördert. Für den Transport der Materialien der Kreisverkehrswacht und des Schutzengelprojektes wird die Beschaffung eines entsprechend ausgerüsteten Pkw-Kofferranhängers mit einem Betrag bis zu 9.000,00 € aus den Mitteln der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung für Verkehrssicherungsmaßnahmen bezuschusst.

zu b) **„Fit im Auto“:**

Das Projekt „Fit im Auto“ – sicheres Autofahren für Senioren ab 65 Jahre der Kreisverkehrswacht Cloppenburg e.V. wird gefördert. Bei Kosten pro Teilnehmer von 60,00 € übernimmt der Landkreis Cloppenburg aus den Mitteln der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung für Verkehrssicherungsmaßnahmen einen Kostenanteil von 30,00 € pro Teilnehmer.

Der Verkehrsausschuss nimmt die zu c) genannten Aktionen des Schutzengelprojektes 2017 zustimmend zur Kenntnis.

zu d) ggfs. Empfehlungen für weitere Projekte.

Finanzierung:

PSP-Element (Produkt):

zu a) und b) P1.122400 – 431800: Zuschüsse an übrige Bereiche